



SICHERHEITSDATENBLATT

SPR - HEAVY DUTY FLUX REMOVER - SUPRCLEAN, AEROSOL

Entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname	SPR - HEAVY DUTY FLUX REMOVER - SUPRCLEAN, AEROSOL
Produktnummer	MCC-SPR, MCC-SPR101, MCC-SPR12Y
Synonyme; Handelsnamen	"SPR - SUPRCLEAN Nonflammable Flux Remover", MCC-CBCSK

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Reinigungsmittel.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant	MICROCARE EUROPE BVBA VEKESTRAAT 29 B11 INDUSTRIEZONE 'T SAS 1910 KAMPENHOUT, Belgium Phone +32.2.251.95.05 Fax +32.2.400.96.39
Hersteller	MICROCARE CORPORATION 595 John Downey Drive New Britain, CT 06051 United States of America CAGE: OATV9 Tel: +1 800-638-0125, +1 860-827-0626 Fax: +1 860-827-8105 techsupport@microcare.com

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon CHEMTREC Germany 0800-181-7059 (Frankfurt) +(49)- 69643508409
+1 703-741-5970 (from anywhere in the world)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren	Aerosol 3 - H229
Gesundheitsgefahren	Nicht eingestuft
Umweltgefahren	Aquatic Chronic 3 - H412

Menschliche Gesundheit Längerer oder wiederholter Kontakt mit der Haut kann zu Reizungen, Rötungen und Dermatitis führen. Milde Dermatitis, allergischen Hautausschlag.

Umweltbezogen Das Produkt enthält einen Stoff, der für Wasserorganismen schädlich ist und längerfristig schädliche Wirkungen in Gewässern verursachen kann.

SPR - HEAVY DUTY FLUX REMOVER - SUPRCLEAN, AEROSOL

Physikochemisch Die Dämpfe sind schwerer als Luft, sie können am Boden kriechen sich am Boden des Behälters akkumulieren. Nicht als eine bedeutende Gefahr anzusehen aufgrund der geringen Mengen, die verwendet werden. Gas oder Dampf verdrängt den Sauerstoff zum Atmen (erstickend).

2.2. Kennzeichnungselemente

Signalwort Achtung

Gefahrenhinweise H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50°C/122°F aussetzen.
P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

Zusätzliche Angaben zur Kennzeichnung EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
RCH001a Nur zur Verwendung in Industrieanlagen.

Zusätzliche Sicherheitshinweise P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

2.3. Sonstige Gefahren

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

TRANS-DICHLORETHYLEN (trans-DICHLOROETHYLENE)	30-60%
CAS-Nummer: 156-60-5	EG-Nummer: 205-860-2
	Reach Registriernummer: 05-2114285321-54-0000
Klassifizierung	
Flam. Liq. 2 - H225	
Acute Tox. 4 - H332	
Aquatic Chronic 3 - H412	
1,1,1,2,2,3,4,5,5,5-Decafluoropentan (1,1,1,2,2,3,4,5,5,5-decafluoropentane)	10-30%
CAS-Nummer: 138495-42-8	EG-Nummer: 420-640-8
	Reach Registriernummer: 01-2119446695-28-0000
Klassifizierung	
Aquatic Chronic 3 - H412	
HFC-134a Tetrafluorethan (HFC-134a Tetrafluoroethane)	10-30%
CAS-Nummer: 811-97-2	EG-Nummer: 212-377-0
	Reach Registriernummer: 05-2114285300-58-0000
Klassifizierung	
Press. Gas, Liquefied - H280	

SPR - HEAVY DUTY FLUX REMOVER - SUPRCLEAN, AEROSOL

ETHANOL		1-5%
CAS-Nummer: 64-17-5	EG-Nummer: 200-578-6	Reach Registriernummer: 05-2114285309-40-0000
Klassifizierung		
Flam. Liq. 2 - H225		

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

Anmerkungen zur Zusammensetzung Die dargestellten Daten entsprechen den jüngsten EU-Richtlinien.

Composition

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Information	Niemals bewusstlosen Personen etwas in den Mund einflößen. Kein Erbrechen einleiten. Die bewusstlose Person in die stabile Seitenlage bringen und dafür sorgen, dass sie atmen kann. Bei Atemstillstand mit künstlicher Beatmung beginnen.
Einatmen	Betroffene Person an die frische Luft bringen und warm und ruhig in eine Position bringen, die das Atmen erleichtert. Bei Atemschwierigkeiten ist dem Patienten durch entsprechend geschulte Personen Sauerstoff zu geben.
Verschlucken	Kein Erbrechen einleiten. Mund gründlich mit Wasser spülen. Viel Wasser zum Trinken verabreichen. Konsultieren Sie einen Arzt für spezifische Beratung.
Hautkontakt	Kontaminierte Kleidung ist zu entfernen und die Haut mit viel Wasser gründlich zu spülen.
Augenkontakt	Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander öffnen. Mit dem Spülen mindestens 15 weitere Minuten fortfahren. Konsultieren Sie einen Arzt für spezifische Beratung.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Information	Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Einwirkung.
Einatmen	Dämpfe können Kopfschmerzen, Erschöpfung, Schwindel und Übelkeit bewirken. Atembeschwerden. Reizung der oberen Atemwege. Schwere Reizung von Nase und Hals.
Verschlucken	Kann Magenschmerzen oder Erbrechen bewirken. Benommenheit, Schwindel, Desorientierung und Gleichgewichtsstörung.
Hautkontakt	Längerer oder wiederholter Kontakt mit der Haut kann zu Reizungen, Rötungen und Dermatitis führen.
Augenkontakt	Reizung der Augen und Schleimhäute. Reizt die Augen. Symptome als Folge von Überexposition können wie folgt sein: Rötung. Schmerzen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt Keine besonderen Empfehlungen. Im Zweifelsfall sofort ärztliche Hilfe einholen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Das Produkt ist nicht entzündlich. Das Feuerlöschmittel muss zur Bekämpfung des Umgebungsfeuers geeignet sein.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

SPR - HEAVY DUTY FLUX REMOVER - SUPRCLEAN, AEROSOL

Spezielle Gefahren	Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten. Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Giftige und ätzende Gase oder Dämpfe. Beim Erhitzen entsteht ein Überdruck, der ein explosionsartiges Bersten der Aerosoldose verursachen kann.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Erhitzung kann folgende Produkte bilden: Giftige und ätzende Gase oder Dämpfe. Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen. Kohlenoxide. Stickoxide.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung	Den Behälter aus dem Brandbereich entfernen, soweit dies gefahrlos möglich ist. Die der Hitze ausgesetzten Behälter sind mit Wasser im Sprühstrahl zu kühlen und aus dem Feuerbereich zu entfernen, wenn dies gefahrlos möglich ist. Berstende Aerosolbehälter können infolge eines Brandes mit hoher Geschwindigkeit angetrieben werden.
Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer	Tragen Sie Überdruck-Atemschutzgeräte (SCBA) und geeignete Schutzkleidung.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen	Alle Personen vor der möglichen Gefahr warnen und gegebenenfalls evakuieren. Für angemessene Belüftung sorgen. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Wenn die Luftverunreinigung oberhalb der erlaubten Grenze liegt, ist geeigneter Atemschutz erforderlich.
--------------------------------------	--

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	Ausgelaufenes mit Sand, Erde oder anderen geeigneten, nicht brennbaren Materialien, abdecken. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
------------------------------	--

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, einschließlich Handschuhe, Schutzbrille / Gesichtsschutz, Atemschutz, Stiefel, Kleidung oder Schürze tragen, sofern angemessen. Von allen Zündquellen fernhalten. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttungen. Für angemessene Belüftung sorgen.
-------------------------------	---

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte	Siehe Kapitel 11 zu weiteren Informationen über Gesundheitsgefahren.
--------------------------------------	--

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung	Für angemessene Belüftung sorgen. Einatmen der Dämpfe/Sprühnebel und den Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten. Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Giftige und ätzende Gase oder Dämpfe.
---	---

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung	Aerosoldosen: Dürfen nicht direktem Sonnenlicht oder Temperaturen über 50°C ausgesetzt werden.
--	--

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)	Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.
Reference to other sections.	Von unverträglichen Materialien entfernt lagern (siehe Kapitel 10).

SPR - HEAVY DUTY FLUX REMOVER - SUPRCLEAN, AEROSOL

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

TRANS-DICHLOROETHYLEN (trans-DICHLOROETHYLENE)

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 200 ppm 800 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 400 ppm 1600 mg/m³

Kat II, DFG

HFC-134a Tetrafluorethan (HFC-134a Tetrafluoroethane)

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 1000 ppm 4200 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 8000 ppm 33600 mg/m³

Y, Y, Kat II, DFG

ETHANOL

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 500 ppm 960 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 1000 ppm 1920 mg/m³

Y, Kat II, DFG

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

Kat II = Resorptiv wirksame Stoffe.

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

Additional Occupational Exposure Limits

Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen ACGIH= US Norm. WEL = Workplace Exposure Limits

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine besonderen Erfordernisse bezüglich der Belüftung. Es darf kein Umgang mit diesem Produkt in engen Räumen erfolgen, die nicht entsprechend belüftet sind.

Augen-/ Gesichtsschutz

Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist. Sofern die Beurteilung nicht eine höhere Schutzart erforderlich zeigt, sollten die folgenden Schutzmittel getragen werden: Dicht schließende Schutzbrille.

Handschutz

Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe, die einer anerkannten Norm entsprechen, sollten getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt.

Anderer Haut- und Körperschutz

Geeignete Schutzkleidung als Schutz gegen Spritzer oder Kontamination tragen. Bei Kontakt Schürze oder Schutzkleidung tragen.

Hygienemaßnahmen

Keine spezifischen Hygienemaßnahmen empfohlen, aber eine gute persönliche Hygiene sollte immer bei Arbeiten mit chemischen Produkten eingehalten werden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Atemschutzmittel

Die Dämpfe sind schwerer als Luft, sie können am Boden kriechen sich am Boden des Behälters akkumulieren. In beengten und schlecht belüfteten Räumen muss ein fremdbelüftetes Atemschutzgerät getragen werden. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät mit Vollmaske tragen.

SPR - HEAVY DUTY FLUX REMOVER - SUPRCLEAN, AEROSOL

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung	Klare Flüssigkeit. Aerosol.
Farbe	Farblos.
Geruch	Schwach. Äther.
Geruchsschwelle	Keine Information verfügbar.
pH	Keine Information verfügbar.
Schmelzpunkt	Keine Information verfügbar.
Siedebeginn und Siedebereich	41°C/106°F @ 101.3 kPa
Flammpunkt	Das Produkt ist nicht entzündlich.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Information verfügbar.
Verdampfungszahl	Keine Information verfügbar.
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;	Obere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 14.4 %(V) Untere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 5.0 %(V)
Andere Entflammbarkeit	Das Produkt ist nicht entzündlich. Aerosol Entzündungsabstand: none at 0.0 cm
Dampfdruck	37.9 kPa @ 25°C
Dampfdichte	3.4
Relative Dichte	1.27
Schüttdichte	Keine Information verfügbar.
Löslichkeit/-en	.4 g/l Wasser @ 25°C
Verteilungskoeffizient	Keine Information verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur	Keine Information verfügbar.
Zersetzungstemperatur	Keine Information verfügbar.
Viskosität	Keine Information verfügbar.
Explosionsverhalten	Keine Information verfügbar.
Oxidationsverhalten	Nicht bekannt.
Bemerkungen	Aerosol.

9.2. Sonstige Angaben

Refraktionsindex	Keine Information verfügbar.
Partikelgröße	Keine Information verfügbar.
Molekulargewicht	Nicht anwendbar.
Flüchtigkeit	100%
Sättigungskonzentration	Keine Information verfügbar.
Kritische Temperatur	Keine Information verfügbar.
Flüchtige organische Komponenten	Dieses Produkt hat einen Maximalgehalt an VOC von 1080 g/l.

SPR - HEAVY DUTY FLUX REMOVER - SUPRCLEAN, AEROSOL

UDF Phrase 1 Das Produkt ist nicht entzündlich.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Die folgenden Materialien können mit dem Produkt reagieren: Starke Alkalien.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Wird nicht polymerisieren.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten. Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Giftige und ätzende Gase oder Dämpfe.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Alkalimetalle. Erdalkalimetalle. Pulverisiertes Metall.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Erhitzung kann folgende Produkte bilden: Giftige und ätzende Gase oder Dämpfe. Halogenierte Kohlenwasserstoffe. Fluorwasserstoff (HF). Kohlendioxid (CO₂). Kohlenmonoxid (CO).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität - oral

Geschätzte Akute orale 2.245,45

Toxizität (mg/kg)

Einatmen Dämpfe können Hals / Atmungsorgane reizen. Eine einfache Exposition kann zu folgenden nachteiligen Effekten führen: Husten. Atembeschwerden.

Verschlucken Kann Magenschmerzen oder Erbrechen bewirken. Kann Übelkeit, Kopfschmerzen, Benommenheit und Vergiftung bewirken.

Hautkontakt Produkt hat entfettende Wirkung auf die Haut. Kann allergische Kontaktekzeme verursachen.

Augenkontakt Kann vorübergehend die Augen reizen.

Medizinische Symptome Gas- oder hohe Dampfkonzentrationen können die Atemwege reizen. Symptome als Folge von Überexposition können wie folgt sein: Kopfschmerzen. Müdigkeit. Übelkeit, Erbrechen.

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

TRANS-DICHLORETHYLEN (trans-DICHLOROETHYLENE)

Andere Gesundheitliche Folgen Es gibt keine Evidenz, dass das Produkt Krebs erzeugen kann.

1,1,1,2,2,3,4,5,5,5-Decafluorpentan (1,1,1,2,2,3,4,5,5,5-decafluoropentane)

Akute Toxizität - oral

SPR - HEAVY DUTY FLUX REMOVER - SUPRCLEAN, AEROSOL

Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 5.000,0

Spezies Ratte

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) 5.000,0

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 5.000,0

Spezies Ratte

Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg) 5.000,0

Akute Toxizität - inhalativ

Akute Inhalationstoxizität (LC₅₀ Dämpfe mg/l) 114,0

Spezies Ratte

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l) 114,0

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten Nicht reizend. Kaninchen

Test mit menschlichem Hautmodell Daten fehlen.

Extremer pH-Wert Nicht anwendbar. Nicht reizend für die Haut.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Nicht reizend. Kaninchen

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Daten fehlen.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Nicht sensibilisierend. - Meerschweinchen: Nicht sensibilisierend.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Dieser Stoff besitzt keine Beweise für mutagene Eigenschaften.

Genotoxizität - in vivo Dieser Stoff besitzt keine Beweise für mutagene Eigenschaften.

Kanzerogenität

Karzinogenität Enthält keinen als krebserzeugend bekannten Bestandteil.

IARC Karzinogenität Nicht aufgelistet.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität Keine Evidenz auf Reproduktionstoxizität in Tierversuchen.

SPR - HEAVY DUTY FLUX REMOVER - SUPRCLEAN, AEROSOL

Hautkontakt	Hautreizung sollte nicht auftreten, bei empfohlener Verwendung. Kann die Haut entfetten, aber ist nicht hautreizend.
Augenkontakt	Kann Augenreizung verursachen.
Akute und chronische Gesundheitsgefahren	Es gibt keine Evidenz, dass das Produkt Krebs erzeugen kann.

HFC-134a Tetrafluorethan (HFC-134a Tetrafluoroethane)

Andere Gesundheitliche Folgen	Es gibt keine Evidenz, dass das Produkt Krebs erzeugen kann.
--------------------------------------	--

Akute Toxizität - inhalativ

Akute Inhalationstoxizität (LC₅₀ Gase ppmV)	567.000,0
---	-----------

Spezies	Ratte
----------------	-------

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Gase ppmV)	567.000,0
--	-----------

Einatmen	Dämpfe reizen die Atemwege. Kann zu Husten oder Atemschwierigkeiten führen.
Verschlucken	Kann Magenschmerzen oder Erbrechen bewirken. Kann Übelkeit, Kopfschmerzen, Benommenheit und Vergiftung bewirken.
Hautkontakt	Kann allergische Kontaktekzeme verursachen. Berührung mit der Flüssigkeit kann zu Frostbeulen führen.
Augenkontakt	Kann vorübergehend die Augen reizen.

ETHANOL

Akute Toxizität - inhalativ

Akute Inhalationstoxizität (LC₅₀ Dämpfe mg/l)	20.000,0
---	----------

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l)	20.000,0
--	----------

Kanzerogenität

IARC Karzinogenität	IARC Gruppe 1: Krebserzeugend für den Menschen.
----------------------------	---

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

TRANS-DICHLORETHYLEN (trans-DICHLOROETHYLENE)

Ökotoxizität	Geringe akute Toxizität für aquatische Organismen.
---------------------	--

1,1,1,2,2,3,4,5,5,5-Decafluoropentan (1,1,1,2,2,3,4,5,5,5-decafluoropentane)

SPR - HEAVY DUTY FLUX REMOVER - SUPRCLEAN, AEROSOL

Ökotoxizität Es ist unwahrscheinlich, dass sich die Substanz in Wasser in Mengen auflöst, die groß genug sind, um eine giftige Wirkung auf Fische und Daphnies zu haben.

12.1. Toxizität

Toxizität Sehr giftig für Wasserorganismen.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

TRANS-DICHLORETHYLEN (trans-DICHLOROETHYLENE)

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 96 hours: 1350 mg/l, Fisch
Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere EC₅₀, 48 hours: 220 mg/l, Daphnia magna

1,1,1,2,2,3,4,5,5,5-Decafluoropentan (1,1,1,2,2,3,4,5,5,5-decafluoropentane)

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 96 hours: 13.9 mg/l, Onchorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)
Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere LC₅₀, 48 Stunden: 11.7 mg/l, Daphnia magna
Akute Toxizität - Wasserpflanzen EC₅₀, 72 hours: >120 mg/l, Algen

HFC-134a Tetrafluorethan (HFC-134a Tetrafluoroethane)

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 96 hours: 450 mg/l, Fisch
Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere EC₅₀, 48 hours: 980 mg/l, Daphnia magna

ETHANOL

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 96 hours: >10,000 mg/l, Fisch
Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere EC₅₀, 48 hours: 7,800 mg/l, Daphnia magna
Akute Toxizität - Wasserpflanzen , 96 Stunden: 1000 mg/l, Süßwasser-Algen

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

ETHANOL

Persistenz und Abbaubarkeit Das Produkt wird als biologisch abbaubar angesehen.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

Verteilungskoeffizient Keine Information verfügbar.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

TRANS-DICHLORETHYLEN (trans-DICHLOROETHYLENE)

SPR - HEAVY DUTY FLUX REMOVER - SUPRCLEAN, AEROSOL

Bioakkumulationspotential Die Bioakkumulation wird als gering angesehen, da die Wasserlöslichkeit dieses Produktes gering ist.

1,1,1,2,2,3,4,5,5,5-Decafluorpentan (1,1,1,2,2,3,4,5,5,5-decafluoropentane)

Bioakkumulationspotential Die Bioakkumulation wird als gering angesehen, da die Wasserlöslichkeit dieses Produktes gering ist.

Verteilungskoeffizient Pow: 2.7

HFC-134a Tetrafluorethan (HFC-134a Tetrafluoroethane)

Verteilungskoeffizient Pow: 1.06

ETHANOL

Bioakkumulationspotential Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

Verteilungskoeffizient Keine Information verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Das Produkt enthält flüchtige Stoffe, die sich in der Umwelt verteilen können.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

TRANS-DICHLORETHYLEN (trans-DICHLOROETHYLENE)

Mobilität Das Produkt hat eine geringe Wasserlöslichkeit.

ETHANOL

Mobilität Das Produkt ist wasserlöslich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Das Produkt enthält einen Stoff/Stoffe, der/die zur Klimaerwärmung (Treibhauseffekt) beiträgt/beitragen..

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information Abfall sollte als nachweispflichtiger Abfall abgewickelt werden. Entsorgen von Abfällen in zugelassenen Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden.

Entsorgungsmethoden Entsorgen von Abfällen in zugelassenen Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemeines Die Anforderungen für die Kennzeichnung und Kennzeichnung der Verpackung variieren je nach Transportart. Wenden Sie sich an MicroCare, wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Markierungen und Kennzeichnungen korrekt sind.

14.1. UN-Nummer

SPR - HEAVY DUTY FLUX REMOVER - SUPRCLEAN, AEROSOL

UN Nr. (IMDG) UN1950

UN Nr. (ICAO) UN1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name (ADR/RID) LIMITED QUANTITY

Richtiger technischer Name (IMDG) UN1950 AEROSOLS, NON-FLAMMABLE, 2.2, LIMITED QUANTITY

Richtiger technischer Name (ICAO) UN1950 AEROSOLS, NON-FLAMMABLE, 2.2, LIMITED QUANTITY

Richtiger technischer Name (ADN) LIMITED QUANTITY

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Gefahrzettel F

IMDG Klasse 2.2 LIMITED QUANTITY

ICAO class/division 2.2 LIMITED QUANTITY

ICAO subsidiary risk N/A

14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID Verpackungsgruppe N/A

IMDG Verpackungsgruppe N/A

ICAO Verpackungsgruppe N/A

14.5. Umweltgefahren

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

EmS F-C, S-V

Gefahrendiamant N/A

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport entsprechend Annex II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code Nicht anwendbar. Keine Information erforderlich.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Gesetzgebung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).

Wassergefährdungsklassifizierung WGK 2

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

SPR - HEAVY DUTY FLUX REMOVER - SUPRCLEAN, AEROSOL**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Änderungsgründe	Hinweis: Linien innerhalb des Randes zeigen wichtige Änderungen gegenüber der Vorgängerversion.
Änderungsdatum	13.12.2017
Änderung	65
Ersetzt Datum	07.08.2017
Sicherheitsdatenblattnummer	AEROSOL - SPR
Sicherheitsdatenblattstatus	Freigegeben.
Volltext der Gefahrenhinweise	H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten. H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und ist möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Solche Information ist nach bestem Wissen der Gesellschaft und Gewissen angegeben präzise und zuverlässig wie das Datum. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.